

Hallo,

ich habe mich das letzte jahr körperlich sehr stark verändert.
ca 10 kilo abgenommen und insgesamt ist meine figur viel männlicher geworden. ich bin 22 jahre alt.

allerdings ist mir aufgefallen, das mein haar dünner geworden ist.

ausserdem ist meine haarlinie etwas nach oben "gerutscht" und ich habe leichte GHE bekommen (etwas wie bei meinem vater)

der haarausfall ist mir vor allem morgens aufgefallen, auf meiner matratze lagen immer 15+ neue haare.

mein HA hat nun allerdings vor gut 4 wochen aufgehört. ich sehe keine haare mehr morgens auf meiner matratze, und wenn ich meinen kopf "wusel", fallen auch fast keine haare mehr ins waschbecken (mehrmals am tag getestet)

kann man nun entwarnung geben und sagen, dass sich mein körper einfach "umgestellt" hat?

ich war vor einigen monaten schon beim hautarzt, dieser hat mir gesagt es könnte sein, dass ich AGA habe, aber von einem test würde er abraten, da der aufwendig sei.

er hat mir dann auch direkt eine packung propecia verschrieben. diese habe ich allerdings noch nicht eingenommen, aus bekannten gründen wie nebenwirkungen etc. Zumal mir das ganze sehr seltsam vorgekommen ist, er meinte er hätte viele patienten die es nehmen und man solle sich keinen grossen kopf machen, von all seinen patienten hätte keiner probleme und die nebenwirkungen seien größtenteils panikmache.

Zumal mein haar noch komplett in ordnung aussieht.

ich will allerdings das es so bleibt.

noch ein paar fakten: mein vater hat volles haar, meine beiden großväter hatten auch mit 70 noch recht viele haare.

nur je ein onkel mütterlicher und väterlicher seits haben eine halbglatze.

nun zu meinen fragen:

ist es normal, dass das haar ausdünn, wenn man eine "erwachsene haarlinie" bekommt?

sind vier wochen ohne "sichtbaren" haarausfall (keine haare auf der matratze usw.) eine lange zeit? wie lief es bei euch ab, falls ihr AGA habt?

wie würdet ihr weiter verfahren?

sry für die kleine wall of text

lg
